

Inhalt

Zu diesem Band	1
CHRISTIAN FUHRMEISTER und LIA LINDNER	
Die ostmittel- und südosteuropäischen Künstler an der Akademie der Bildenden Künste München um 1900 im Überblick	11
LIA LINDNER	
Ungarische Bahnbrecher der neueren Bestrebungen in der Münchner Kunstszene 1869–1896	55
ANNA SZINYEI MERSE	
Einige Gedanken zur Deutung der Historienmalerei als nationaler Stil zwischen 1855 und 1875	73
ZSUZSANNA BAKÓ	
Die Grundsätze der Kunst. Bertalan Székelys Versuch, die akademische Tradition neu zu begründen	91
ANNAMÁRIA SZÓKE	
München und die Künstlerkolonie von Nagybánya in den Schriften des Kunstkritikers Károly Lyka (1869–1965)	111
ANDRÁS ZWICKL	
Schlachtenbilder <i>en plein air</i> – oder die Landschaft im Bilde nach der Schlacht. Betrachtungen zur Bedeutung Münchens für die Genese der ungarischen Moderne	135
LÁSZLÓ BEKE	
„Von irgendwoher aus dem groben Ungehobelten“ – Mattis-Deutsch und die Bestimmung von Metropole und Provinz in der Avantgarde	157
MONIKA WUCHER	
Gibt es eine spezifische „Struktur des Sehens“ in der ungarischen Malerei? Beobachtungen zur ungarischen Moderne und Avantgarde von der Jahrhundertwende bis Ende der 1920er Jahre	173
LIA LINDNER	

Die Beziehungen der ungarischen Künstler zu München. Kommentar ERNŐ MAROSI	197
The Cult of Art(ists): How experiences in Munich were transferred to Romania, 1900–1915 IOANA VLASIU	211
Paris oder München? Westeuropäische Kunstakademien und die Moderne in Rumänien ROLAND PRÜGEL	229
München und die Entwicklung der Moderne in der bulgarischen Kunst DENITZA KISSELER	247
The new Cultural Modernity in Bulgaria in the late 19th and early 20th Centuries – The Importance of the Academy of Fine Arts in Munich for Bulgarian Artists and Institutions of Art IRINA GENOVA	269
Another History of Modern Art STEVEN MANSBACH	291
Zu den Autorinnen und Autoren	311
Zum Bildnachweis	312